

Während seiner nunmehr fast zweijährigen Präsenz auf literarischem Terrain in Hessen begegnete dem Hessischen Literaterrat einem Phänomen, das eine unerwartete und quirlige Dynamik produziert: Schreibwerkstätten – scheinbar unbemerkt von einer großen Öffentlichkeit, schießen sie wie Pilze an unzähligen Orten aus dem Boden. Das Schreibland Hessen ist en vogue.

Kein Literaturhaus oder literarische Institution, keine Schule oder Bibliothek, die nicht mindestens einmal im Jahr eine ‚Schule des Schreibens‘ oder ähnliches Programm aufnimmt und ihre Klientel auffordert, selbst den Stift in die Hand zu nehmen.

Schillernd und bunt kommt das Angebot da-

her, und man fragt sich: Wer steckt dahinter, wer bietet diese Kurse an? Auf der einen Seite fühlt sich da der engagierte Deutschlehrer berufen, den Schülern und Schülerinnen außerhalb des Unterrichts die Ausdruckskraft der Sprache nahe zu bringen; die andere Seite zeigt junge Autorinnen und Autoren, für die Schreibwerkstätten einen wichtigen finanziellen Bestandteil ihrer beruflichen Tätigkeit darstellen. Und dann ist da noch ein weites Feld, der Nährboden für diffuse ‚Selbsterfahrungsschreibwerkstättenmacher‘.

Die Erfahrungen sind mannigfaltig, doch der Austausch darüber bleibt meist am Tellerrand der Werkstatt stecken. Zu einem solchen Erfahrungsaustausch laden die Evangelische Akademie Arnoldshain und der Hessische Literaterrat nun gemeinsam ein.

Die Tagung richtet sich ausdrücklich an Leiter/innen von Schreibwerkstätten in Hessen sowie

am kreativen Schreiben Interessierte. Sowohl im informativen Gespräch als auch in der kreativen Arbeit in den Workshops an diesem Wochenende erhalten die Teilnehmenden

Gelegenheit, sich über die eigenen Erfahrungen auszutauschen. Zudem bietet die Veranstaltung neue Sehweisen und Ideen, die für die eigene Arbeit genutzt werden können.

■ Zu dieser Tagung laden herzlich ein:

*Dr. Margrit Frölich,
Stellvertretende Direktorin, Evangelische Akademie
Arnoldshain*

*Hartmut Holzapfel, MdL
und Vorsitzender des Hessischen Literaturrates*

*Prof. Dr. Heiner Boehncke,
Hessischer Rundfunk und 2. Vorsitzender des Hessischen
Literaturrates*

*Matis Hönig,
Hessischer Literaterrat*

Freitag, 4. März 2005

bis	
16.15 Uhr	Anreise Kaffee/Tee im Foyer
16.45 Uhr	Begrüßung und Einführung durch die Veranstalter
17.00 Uhr	Inspiration und Transpiration – Über das Schreibhandwerk <i>Andreas Kollender, Hamburg</i> anschließend Diskussion

18.30 Uhr	Abendessen
20.00 Uhr	Vom Glück des Beginns und seinen Konsequenzen für das Schreiben - Schreibwerkstätten und literarisches Schreiben <i>Ursula Krechel, Berlin</i> anschließend: Gespräch und literarischer Ausklang
21.30 Uhr	Gelegenheit zu informellen Gesprächen

Samstag, 5. März 2005

8.30 Uhr	Frühstück
9.00 Uhr	Schreibwerkstatt Nr. 1: Oulipo-Methoden <i>Heiner Boehncke; Frankfurt am Main</i>
	Schreibwerkstatt Nr. 2: Konzepte kreativen Schreibens <i>Matthias Bauer, Mainz/Wiesbaden</i>
	Schreibwerkstatt Nr. 3: Annäherung an den Text durch assoziative Schreibtechniken <i>Gerd Bräuer; Freiburg im Breisgau/Atlanta, USA</i>
	Schreibwerkstatt Nr. 4: Schreiben – Umschreiben – Wieder Schreiben <i>Peter Weber; Zürich/zur Zeit Bergen-Enkheim</i>
12.30 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	<i>Präsentation der Ergebnisse aus den Werkstätten</i>
16.00 Uhr	Ende der Tagung mit dem Kaffee/Kuchen

■ **Unkostenbeitrag:**

Tagungsgebühr und
Verpflegung € 70,00
Übernachtung
im Doppelzimmer € 26,00
im Einzelzimmer € 34,00

Studierende und Arbeitslose
zahlen bei Vorlage eines Aus-
weises die Hälfte

Kosten für nicht eingenom-
mene Mahlzeiten können
nicht erstattet werden.

■ **Anmeldung:**

Schriftliche oder elektroni-
sche Anmeldung zur Teil-
nahme an die Evangelische
Akademie Arnoldshain erfor-
derlich.

■ **Teilnahmebestätigung:**

Die Teilnahme wird ca.
14 Tage vor Veranstaltungs-
beginn bestätigt.

■ **Regress:**

Geht Ihre Abmeldung später
als 10 Tage vor Beginn der
Veranstaltung ein, fallen
25% des Tagungspreises an.
Bei Nichtteilnahme ohne
fristgerechte Abmeldung ist
der volle Tagungspreis zu
entrichten.

Der ermäßigte Betrag wird
aus einem Fonds der Ge-
sellschaft Evangelische
Akademie Arnoldshain
e.V., dem Kreis der Freun-
de und Förderer der Aka-
demie, ausgeglichen.
Spenden für diesen Fonds
werden auf das Konto 41
00 522 bei der Evangeli-
schen Kreditgenossen-
schaft eG Frankfurt (BLZ
500 605 00) unter dem
Stichwort „Fonds der Ge-
sellschaft“ erbeten.

■ **Anreise:**

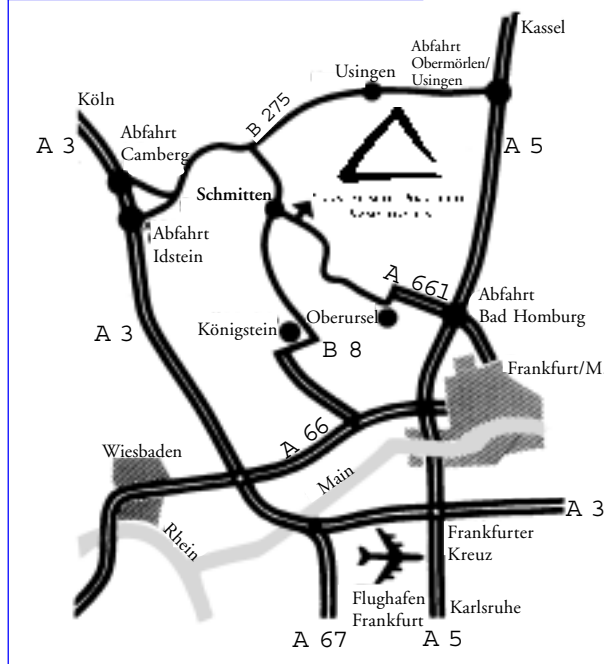
Ab Frankfurt/M. Hbf.
(RMV Fahrkartenautomat-
ziel: 52 Schmitten) mit der
S-Bahn (S 5) in Richtung
Friedrichsdorf um 14.24
Uhr (Haltestelle Bad Hom-
burg an 14.45 Uhr). An-
schluss nach Arnoldshain
mit dem Bus Linie 505 um
15.01 Uhr in Richtung Grä-
venwiesbach (bis Haltestelle
Arnoldshain Forsthaus, An-
kunft 15.44 Uhr).

■ **Abreise:**

Mit dem Bus Linie 505 um
13.43 Uhr in Richtung Bad
Homburg. Ankunft Bad
Homburg Bf. um 14.23
Uhr. Weiterfahrt mit der S-
Bahn (S 5) um 14.45 Uhr
nach Frankfurt/M. Hbf.,
Ankunft 15.07 Uhr.

**Fahrplanänderungen
vorbehalten!**

Anfahrt



■ **Tagungsort:**

Evangelische Akademie Arnoldshain
Martin-Niemöller-Haus
61389 Schmitten

■ **Tagungssekretariat:**

Jutta Theil
Tel.: 06084 / 944-132
Fax: 06084 / 944-138
e-mail.: theil@evangelische-akademie.de

■ **Erreichbarkeit während
der Veranstaltung:**

Tel.: 06084 / 944-0
Fax: 06084 / 944-194
m-n-h@t-online.de

hessischer
liteRaturRAT



EVANGELISCHE AKADEMIE
ARNOLDSHAIN



EVANGELISCHE AKADEMIE
ARNOLDSHAIN

Hessischer
Literaturrat

„ ...Lebst Du noch oder
schreibst Du schon ...“

Hessische Schreibwerkstätten
im Erfahrungsaustausch

4. – 5. März 2005 (Fr. – Sa.)
Tagungs-Nr. 058641